



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 29. Jahrgang · Nr. 2 · April 2013

Aus dem Inhalt:

- Landtagswahl 2013
- Volksbegehren
- Stellenausschreibungen Kindergarten
- Stellenausschreibung Reinhalteverband
- Teilabänderung Flächenwidmungsplan
- Neues aus den Vereinen
- Immobilienmarkt

eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde



www.thalgau.at



Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauger!

Bildung ist das höchste Gut, das man sich im Leben aneignen kann. Damit Lernen gelingt, braucht es aber eine perfekte Umgebung für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren in der Haushaltsgruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft einen Schwerpunkt gelegt. Dass Schulen heute anders gebaut werden müssen als früher, steht für mich als Bürgermeister außer Frage. Der perfekte Lernort sieht jedoch für jeden anders aus. Schule muss daher unterschiedliche Räume und Möglichkeiten bieten, um auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler eingehen zu können und ein modernes Lernen zu ermöglichen.

In den nächsten Wochen werden wieder zwei Schulbauprojekte fertiggestellt und dem Betrieb übergeben. Zum einen unsere neue Volksschule im Ort und zum anderen die neue Musikschule in Hof bei Salzburg. Die Musikschule wurde von der Gemeinde Thalgau mitfinanziert und derzeit werden 146 Thalgauger Schüler im Musikum unterrichtet.

Um die Wichtigkeit und Bedeutung zu untermauern, darf ich Ihnen einen Überblick über die Investitionen in Betriebsausstattung sowie den Ausbau des Schulzentrums von 2007 bis 2013 geben.

Die Polytechnische Schule samt großer Turnhalle wurde 2007 neu gebaut bzw. generalsaniert.

2009 konnte das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ), der Schulsportplatz sowie ein Teil vom Musikum fertiggestellt werden. An der neuen, multifunktionalen Volksschule samt Sporthalle wird seit 2011 gebaut und diese wird am Sonntag, 26. Mai 2013 offiziell eröffnet. Nähere Informationen folgen in der nächsten Gemeinde-Info. übergeben. Gesamt wurden dabei € 17,7 Millionen investiert, wobei die Gemeinde Thalgau € 10,7 Millionen Eigenmittel aufbringen muss. Die übrigen Beträge kamen von den Sprengelgemeinden bzw. wurden vom Gemeindeausgleichsfonds aufgebracht.

Ich bin überzeugt, dass dieses Geld im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen gut angelegt ist, um ihnen eine zeitgerechte Ausbildung und einen guten Start ins weitere Leben zu ermöglichen.

Wichtig ist mir auch die Wertschätzung der Pädagogen. Sie sind Garant, dass Leistungserfolg und Freude am Lernen keinesfalls im Widerspruch stehen. Denn etwas zu schaffen, das schwierig war, ist mit Freude und Stolz verbunden, vorausgesetzt sie bringen ebenfalls die Wertschätzung den Schülern gegenüber.

Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger

Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Wie bereits in unserer Gemeinde-Info vom Februar 2013 ausführlich berichtet wurde, findet in der Zeit vom **Montag, 15. April 2013 bis Montag, 22. April 2013** jeweils ein Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ statt. Die Eintragungslisten sowie die Texte der beiden Volksbegehren liegen während des unten angeführten Eintragungszeitraumes bei der Marktgemeinde Thalgau (Zimmer 13, Meldeamt) auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, 16. April 2013
von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. April 2013
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2013
von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag, 19. April 2013
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 20. April 2013
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag, 21. April 2013
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, 22. April 2013
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Nähere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.thalgau.at (Bürgerservice, Kundmachungen) nachlesen.



e-Government die elektronische Zustellung Ihrer Verschreibungen – bereits knapp 200 ThalgauerInnen nutzen dieses Service!

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, serviceorientierten Verwaltung.

Nun ist es soweit – **die elektronische Zustellung** von Gemeindevorschreibungen in Form einer E-Mail ist ab sofort möglich! **Dieses kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Nutzen Sie dieses Angebot und Ihre Verschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail zu Ihnen.

Ihre Vorteile:

- Schnellere Zustellung als in Papierform per Post.
- Einfach als pdf-Datei nach Hause – jederzeit abrufbar.
- Bequem elektronisch speicherbar oder einfach zum Ausdrucken.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

Senden Sie eine E-Mail an martina.winkler@thalgau.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie ab sofort die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde möchten. Bitte führen Sie Ihre EDV-Nummer, die Sie auf Ihrer letzten Verschreibung finden, an.

ODER

Melden Sie sich online auf www.thalgau.at an.

Für weitere Fragen ist Frau Martina Winkler unter Telefon 06235 / 74 71 - 40 oder martina.winkler@thalgau.at erreichbar.

Bildquelle: www.gemeindemagazin.at

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau werden folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

2 Kindergartenassistenten/innen

(ca. 75% bzw. 85% einer Vollbeschäftigung)
mit Wirkung vom 2. September 2013

Anstellungserfordernisse:

Für die ausgeschriebenen Stellen ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/-in erforderlich. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und beträgt das Bruttogehalt mind. € 1.320,- bzw. € 1.496,-. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Für nähere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens I, Frau Andrea Kloiber, Telefon 06235 / 6483-11, gerne zur Verfügung.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem auch die für das Ansuchen notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 30. April 2013 beim Gemeindeamt einzureichen.

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Sonderkindergartenpädagogin/in

(75 % einer Vollbeschäftigung)
mit Wirkung vom 2. September 2013

Anstellungserfordernisse:

Für die ausgeschriebene Stelle ist eine abgeschlossene Ausbildung als Sonderkindergartenpädagogin/-in erforderlich. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und beträgt das Bruttogehalt mind. € 1.423,-. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens I, Frau Andrea Kloiber, Telefon 06235 / 6483-11, gerne zur Verfügung.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem auch die für das Ansuchen notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 30. April 2013 beim Gemeindeamt einzureichen.

Landtagswahl Salzburg am 05. Mai 2013

Wie bereits bekannt, findet am Sonntag, den 05. Mai 2013 im Bundesland Salzburg die Wahl des Salzburger Landtages statt.

Wahlrecht bei der Landtagswahl:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Landes Salzburg (**Stichtag 21.02.2013**) ihren Hauptwohnsitz haben.

Im Folgenden geben wir eine Übersicht über die Wahlsprengel:

Wahlsprengel 1	Wahlsprengel 2	Wahlsprengel 3
Am Bärental	Franz Schoosleitner-Straße	Irlachstraße
Binderweg	Frenkenbergweg	Irlachweg
Birkenweg	Fuschler Straße	Irsbergweg
Blatthubweg	Gimbergweg	Ischlerbahnstraße
Blumenweg	Griesweg	Karl Haas-Weg
Brandstattsiedlung	Hans Schmidinger-Straße	Karl Mazzucco-Weg
Brandstattstraße	Hausstattweg	Kesselstraße
Breitwies	Helsenhubstraße	Kienbergweg
Brunnbachweg	Henndorfer Straße	Kirchenweg
Buschschachstraße	Hinterleithenstraße	Kolomanstraße
Daniel Etter-Straße	Hirlweg	Kramerweg
Ellmauweg	Hochfeld	Leithenweg
Enzersbergdörfel	Holzingerstraße	Lindenweg
Enzersberger Straße	Holzleitenstraße	Maibergweg
Feichtlweg	Hubmühlweg	Mamoosweg
Ferd. Zuckerstätter-Straße	Hüttererweg	Marktplatz
Fischbachweg	Industriestraße	Matthias Reiter-Straße
Forsthubfeld		Mayrmühlweg
Forsthubweg		

Wahlsprengel 4	Wahlsprengel 5	Wahlsprengel 6
Mondseer Straße	Salzburger Straße	Stilles Tal
Mühlenweg	Scheierlweg	Stölling
Neu-Anspacher Straße	Schmidingweg	Thalgauberger Straße
Nicolaus Gaertner-Weg	Schoberweg	Tiefentalweg
Oberdorfer Straße	Schörghubstraße	Unterdorfer Straße
Obervetterbach	Schwandtstraße	Unterdorfweg
Paul Eiterer-Weg	Schwertlweg	Untervetterbach
Pfarrhofallee	Seestraße	Vordereggstraße
Plainfelder Straße	Seeweg	Vorderleithenweg
Rauchenschwandt	Seidenfeld	Waidachstraße
Reitbauerweg	Sinnhubweg	Wartenfelserstraße
Riedlstraße	Sonnenweg	Waseneggstraße
Ruchtifeldsiedlung	Sonystraße	Wasenmoosstraße
Russenstraße	Sportplatzstraße	Wasenmoosweg
Sagerstraße		Weidenweg
		Wimmweg
		Zehenthofweg

Die Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

Achtung „Neu“

Die Wahllokale der **Wahlsprengeln 1 und 2** befinden sich erstmals in der **neuerrichteten Volksschule in Thalgau, Ferd. Zuckerstätter-Straße 20. Bitte dies zu beachten.**

Wahlsprengel 3 und 4

Wahllokal:
Polytechnische Schule
Ferd. Zuckerstätter-Straße 24

Wahlsprengel 5 und 6

Wahllokal: Kindergarten II
(neben Seniorenwohnhaus)
Ferd. Zuckerstätter-Straße 21

Wahlzeiten:

In den Wahlsprengeln 1 bis 6 von **7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**; für die besondere Wahlbehörde vorläufig je nach eingelangten Anträgen von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Besondere Wahlbehörde:

Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wurde von der Gemeindewahlbehörde wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht. Voraussetzung dafür ist der Besitz einer **„Wahlkarte für Bettlägerige“**. Die Anträge auf Ausstellung einer solchen Wahlkarte sind beim Marktgemeindeamt, Zimmer 13, während des Parteienverkehrs bis **spätestens** am dritten Tag vor dem Wahltag, das ist **Donnerstag, der 2. Mai 2013, zu stellen.**

Identitätsfeststellung:

Hinsichtlich der Identitätsfeststellung bei der Stimmabgabe bestimmt gemäß § 61 SLWO, dass der Wähler seine Wohnadresse angibt und eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorlegt, aus der seine Identität einwandfrei ersichtlich ist. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweis, Pässe und Führerscheine sowie alle amtlichen Lichtbildausweise.

Personalausweis, Pässe und Führerscheine sowie alle amtlichen Lichtbildausweise.

Wahlkarten:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Dies gilt auch für Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden. Ferner haben jene Wähler Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge Bettlägerigkeit – sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen – unmöglich ist und die die Möglichkeit einer Stimmabgabe vor der besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte:

Sowohl schriftlich als auch

mündlich kann die Wahlkarte bis zum 3. Tag vor dem Wahltag (Donnerstag, 02. Mai 2013) während des Parteienverkehrs beim Gemeindeamt (Zimmer 13) beantragt werden.

Briefwahl ist möglich:

Das Wahlrecht kann von denjenigen Wählern, denen entsprechend Wahlkarten ausgestellt worden sind, sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen auch im Wege der Übersendung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Gemeindewahlbehörde ausgeübt werden. Die Auszählung der eingelangten Wahlkartenstimmen erfolgt am Wahltag gemeinsam mit den übrigen Wahlstimmen des Wahlsprengel 1.

Wichtiger Hinweis über die Wahlinformation:

In den nächsten Wochen bekommen alle wahlberechtigten Personen per Post eine Amtliche Wahlinformation zugestellt. Bitte diese Wahlinformation unbedingt am Wahltag der zuständigen Wahlbehörde übergeben.

Nähere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.thalgau.at nachlesen.

■ Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2013

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Landtagswahl am 5. Mai 2013 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 5. Mai 2013
Wahlzeit: 07.00 - 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte keine Ausweisdokumentation ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Landtagswahl am 5. Mai 2013

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Urlaubswenigkeit, Auslandsaufenthalt, bei Bettlägerigkeit - Kästchen unten zusätzlich ausfüllen)

Bitte Karte abheften und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln. Die Wahlkarte wird Ihnen über die Identitätsfeststellung, wenn Sie per zusätzlich eine Ausweiskarte eines amtlichen Lichtbildausweises beifügen.

Max Mustermann-Mustermann
Mustergasse 1
1234 Musterort

www.thalgau.at

Telefon: (Optional erreichbar)

E-Mail: (Optional)

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (falls abg. Adresse davon abweicht)

Ich erlaube den Besuch durch die zuständige Wahlbehörde am Wahltag (auch bei Krankheit, Fern-Transportunfähigkeit oder Reiseunerschicklichkeit) ohne 3. Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der „zuständigen Wahlbehörde“ besucht werden sollen; wenn Sie keine Adresse angeben, wird Sie die „zuständige Wahlbehörde“ am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

Ungültig Bescheinigung des Ortes z.B. Krankenhaus, Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen.

Datum und Unterschrift:



Lärm verursachende Geräte

Ortspolizeiliche Verordnung

Zu Beginn der „Rasenmäh-Saison“ möchten wir Sie an die geltende ortspolizeiliche Verordnung erinnern, in welcher unter anderem auch die Zeiten für die Verwendung von Lärm verursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten geregelt ist.

An folgenden Tagen und Zeiten ist die Verwendung gestattet:

§ 1 An Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 12.00 Uhr, ansonsten von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr. Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannten Brauchtums.

Die Verwendung von Arbeitsgeräten ist darüber hinaus auf öffentlichen Grundflächen gestattet, wenn das Betreiben der Geräte im öffentlichen Interesse gelegen ist.

§ 2 Der Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren ist innerhalb eines Umkreises von 400 m von bewohnten Häusern verboten!

Um unnötige Unruhen zu vermeiden, ersuchen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf Ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und die Zeiten einzuhalten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.thalgau.at oder am Gemeindeamt: Andrea Wesenauer 06235/7471-10.



Allgemeiner Aufruf!

Weg mit dem Hundekot & die Hunde an die Leine!



Wir dürfen kurz die allseits bekannte Hundekot- und Hundeleinenzwangverordnung in Erinnerung rufen und somit darauf hinweisen, dass der Hundekot entsorgt (wieder zurück in die „Bello-Ständer“) und die Hunde an die Leine gehören.

Es sind leider immer wieder einige Beschwerden bzw. Mitteilungen eingegangen, dass der Hundekot nicht weggeräumt wurde oder „Bello-Sackerl“ am Straßenrand liegen geblieben sind. Es ist nicht sinnvoll, wenn die Marktgemeinde Thalgau viel Geld in die „Bello-Ständer“ investiert, wenn diese Systeme von Ihnen nicht genutzt werden.

Bitte denken Sie an die Umwelt und besonders an die Landwirte, die den Hundekot aus den Wiesen wieder entfernen müssen. Versetzen Sie sich in die Lage der Landwirte und bedenken Sie dabei, ob Ihnen das gefallen würde dauernd den Hundekot aus Ihrem Grundstück entfernen zu müssen, weil sich einige Hundebesitzer einfach nicht an die Verordnungen halten können bzw. wollen.

Wir danken allen Hundehaltern, die sich vorbildlich verhalten!

Kastrationspflicht bei Katzen

Um den Zuwachs der Katzen wenigstens etwas einzubremsen, gibt es eine Kastrationspflicht, welche im Tierschutzgesetz verankert ist.

Der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung (verwilderte Streunertiere, die mitgefüttert werden) leben“.

Katzen in bäuerlicher Haltung (Heimtiere) unterliegen denselben Bestimmungen hinsichtlich der Haltung und der Pflicht zur Kastration. Bei Nichteinhaltung drohen Geldstrafen!

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist mittlerweile durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weibchen) bzw. 7 Monaten (Kater) unbedingt notwendig.

Die Kastration verhindert nicht nur die Fortpflanzung der Tiere, sondern beugt auch unangenehmen Verhaltensweisen vor!

Die „Katzenfreunde Salzburg“ helfen beim Einfangen oder Transport und können teilweise auch finanzielle Unterstützung bei den Tierarztkosten ermöglichen!

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Marion Wagner, Telefon: 0664 / 55 37 213 www.katzenfreundesalzburg.at





thalgau
die **energieeffiziente** gemeinde

Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg. (Henry Ford)

Das e5-Team spielt eine entscheidende Rolle in der e5-Arbeit der Gemeinde. Damit das „Zusammen“ bestmöglich funktioniert, müssen Rollen und Aufgaben im Team verteilt werden und gewisse Verhaltensregeln von den Teammitgliedern eingehalten werden.

Was ist e⁵ ?

Das „e5-landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ wurde 1998 in Salzburg gestartet, um aktive Gemeinden bei ihren Bemühungen zur Steigerung der Energieeffizienz zu unterstützen. Mit der Koordination des Programms und der Betreuung der Gemeinden ist das SIR (Salzburger Institut für Raumordnung) beauftragt. Das SIR bietet den Gemeinden fachliche Unterstützung, Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer an. Ziel ist es, in den Gemeinden eine kontinuierliche und schrittweise Entwicklung zu mehr Energieeffizienz und zum verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger in Gang zu setzen und diese auch entsprechend zu würdigen. Darüber hinaus sollen Strukturen und Prozesse aufgebaut und gepflegt werden, die eine zukunftsfähige energiepolitische Arbeit auch langfristig sicherstellen.

Interessierte Gemeindeglieder sind eingeladen, an dieser verantwortungsvollen Aufgabe mitzuarbeiten. Falls Sie Interesse oder noch Fragen dazu haben, steht Ihnen Frau Christina Schroffner telefonisch unter 06235/7471-21 oder E-Mail: schroffner@thalgau.at jederzeit gerne zur Verfügung.

2. Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes – Bereich „Frenkenbergweg - Fischbach“

Es ist beabsichtigt im Bereich der Autobahnauffahrt/ Autobahnabfahrt Thalgaue – Abzweigung Henndorfer Straße / Frenkenbergweg, zwischen der A1 Westautobahn und der Fischbachsperre - auf GP 15/3, 15/1, 1941 ua. KG. Enzersberg Betriebsansiedlungen zu ermöglichen.

Seitens der Gemeinde wurden nun die Verfahren zur Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im oben angeführten Bereich eingeleitet. Der Grundsatzbeschluss wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2013 gefasst.



ACHTUNG

Abfallabfuhr im Mai 2013

Durch den Feiertag am 9. Mai 2013 erfolgt die Abfallabfuhr einen Tag früher!

- Dienstag, 7. Mai 2013 (statt Mittwoch)
- Mittwoch, 8. Mai 2013 (statt Donnerstag)
- Freitag, 10. Mai 2013 (normal)

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und rechtzeitige Bereitstellung der Abfalltonnen!

Neues zum Thema DVDs:

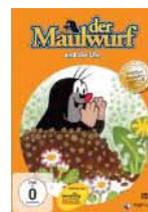
Die Öffentliche Gemeindebibliothek möchte für Bibliotheksbenutzer mit Jahreskarte das Service des **Film-Verleihs** als Ergänzung zu unseren anderen Medien (Zeitschriften, Hörbü-

cher, Bücher) anbieten und weiter ausbauen.

Wir bemühen uns, hochwertige Filme für Groß und Klein zur Verfügung zu stellen.

Beim Verleih wird eine Gebühr von € 2.-- pro Woche und Film eingehoben.

Die Familienjahreskarte beinhaltet die Entlehnung von DVDs für eine Woche gratis. Aber bitte bedenken Sie, dieses Angebot gilt nur für Familien mit mindestens einem Kind oder Jugendlichen.



Neues zum Thema CD-Hörbücher oder CD-Hörspiele:

Haben Sie schon einmal überlegt, langweilige Tätigkeiten, lange Autofahrten usw., durch das Anhören eines Hörbuches zu verkürzen?

Zur Info, beim Hörbuch wird der Originaltext von einem Sprecher gelesen, manchmal in einer gekürzten Fassung. Das Hörspiel meint eine szenische Lesung mit mehreren Sprechern in unterschiedlichen Rollen.

Viele Kinder lieben Hörbü-

cher! Es kann schön sein, zur Abwechslung mal ein Buch vorgelesen oder erzählt zu bekommen. Erstaunlich dabei ist oft, welche Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten eine einzelne Erzählerstimme entwickelt und dem Text Farbe zu geben vermag. Wenn Kinder krank sind, schenken Hörbücher Ablenkung und Zeitvertreib.

Älteren Menschen, die nicht mehr selber lesen, können Hörbücher geistige Anregung im Alltag und Abwechslung im täglichen Einerlei bieten.

In der Bibliothek finden Sie Hörbücher für alle Altersstufen und

der Bestand wird kontinuierlich aufgestockt.

*Anneliese Ziegler
und das Bibliotheksteam*



Im Jugendzentrum Thalgau gab es eine Änderung der Jugendbetreuer. Seit 5. April 2013 steht das neue Team rund um Thomas Höckner und Gerit Waldhans im Jugendtreff zur Verfügung. Sie freuen sich auf gemeinsame Projekte, Ausflüge und eine rege Beteiligung der Jugendlichen.

Neue Öffnungszeiten: Montag von 15.30 bis 20.30 Uhr und Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Das neue Team der Jugendbetreuer & die Gemeinde freuen sich auf Euer Kommen!

Stellenausschreibung

Der Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau stellt ab 01. Juli 2013 eine/n neue/n

Technische/n Angestellte/n

(Vollbeschäftigung 40 Std./Woche)

ein. Der Aufgabenbereich umfasst Arbeiten im Innendienst und geringfügig Arbeiten im Außenbereich der Kanalisationsanlagen, der Kläranlage und der Pumpwerke. Im Innendienst betrifft dies die Aufarbeitung bzw. Verwaltung der Daten, mittels EDV, sämtlicher Entwässerungsanlagen des Verbandes.

Bevorzugt werden Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung z. B. als HTL-Bau-Techniker oder gleichwertige Berufslehre mit Praxis, auch Bauzeichner mit Berufserfahrung und Absolventen von Bauhandwerkerschulen für Maurer und Zimmerer.

Gute PC-Anwenderkenntnisse (auch AutoCAD) bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung sind wünschenswert. Führerschein B, Freude am Kontakt mit der Bevölkerung sowie Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Geschäftsverkehr sind erforderlich.

Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und das Bruttogehalt beträgt mind. € 1.800,-. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Schriftliche Bewerbungen mit den Bewerbungsunterlagen, welche beim RHV aufliegen, richten Sie **bis spätestens 25. April 2013** an den Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau, 5303 Thalgau, Waidachstraße 1.

Nähere Auskünfte erteilt Gf. Gschaidner sowie Fr. Schoosleitner,
(06235 / 66 32 od. 0676 / 84 21 15 - 500)

Für den Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau
Bgm. Martin Greisberger, Obmann



Faschingstreiben in Thalgau

Am Faschingsdienstag war es wieder mal soweit: Der Tourismusverband und der Wirtschaftsbund luden wieder zur legendären „Faschingsroas“. Die Faschingsnarren „roasten“ in Viererteams durch den Ort. Bei verschiedenen Stationen hieß es wieder Geschick, Glück und Können unter Beweis zu stellen. So viel Einsatz wurde danach bei Livemusik mit vielen tollen Preisen im Gasthof Santner belohnt.

Tourismusverband Thalgau



Optimierungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Fuschlsee

Rückführung eines Fichtenforstes in eine Streuwiese

Das Naturschutzgebiet am Nordwestufer des Fuschlsees stellt eines der bedeutendsten Niedermoorgebiete im Flachgau dar. Die hier großflächig vorhandenen und gut gepflegten Streuwiesen beherbergen eine große Vielfalt an seltenen und gefährdeten Pflanzen- und Tierarten. Von Orchideen, Trollblumen, dem Großen Brachvogel bis hin zu vielen Schmetterlingsarten findet man im Fuschlseemoor zahlreiche selten gewordene Schönheiten.



Der Fichtenforst auf einer früheren Streuwiese stellt einen artenarmen und standortfremden Lebensraum in der Streuwiesenlandschaft dar. E. Ortner.

Inmitten der traditionellen Streuwiesenlandschaft befindet sich ein standortfremder Fichtenforst, der vor Jahrzehnten durch Streifenpflugaufforstung auf einer frühe-

ren Streuwiese angelegt wurde. Da Fichten wegen der Nässe auf Niedermoorböden hier ein schlechtes Wachstum zeigen, kann kaum ein wirtschaftlicher Nutzen aus der Fläche gezogen werden. Der artenarme Forst soll nun wieder in eine Streuwiese umgewandelt werden, die deutlich mehr Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet. Besonders für den vom Aussterben bedrohten Großen Brachvogel stellt die Entfernung dieses Waldstückes eine deutliche Lebensraumverbesserung dar. Die Naturschutzabteilung des Landes Salzburg hat daher das Technische Büro Sisyphos (Dr. Christian Eichberger) mit der Organisation und den Arbeiten beauftragt. Ab Februar 2013 sollen die Maßnahmen starten. Allerdings können sie nur in einer Frostperiode durchgeführt werden, um die Bodenoberfläche der empfindlichen Streuwiesen des Gebietes zu schonen. Falls es die Witterung nicht zulässt, müsste daher ein Teil der Arbeiten auf den kommenden Winter verschoben werden.

Unter der Leitung des Maschinenrings werden die Maßnahmen von Spezialisten gemeinsam mit ansässigen Landwirten durchgeführt. In einem ersten Schritt werden die Fichten entfernt, anschließend

auch die Wurzelstöcke, damit die Fläche künftig maschinell wieder gemäht werden kann. Durch Einbringen von Samenmaterial aus den umliegenden Streuwiesen soll so wieder eine artenreiche Wiese entstehen.



Der Große Brachvogel ist in Salzburg vom Aussterben bedroht. Im Fuschlseemoor brütet regelmäßig ein Paar dieser seltenen Art. C. Arming.

Nähere Informationen:

Elisabeth Ortner, MSc, Schutzgebietsbetreuung, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg
Telefon: 0662 / 842653-3303

E-Mail:

elisabeth.ortner@hausdernatur.at
Sisyphos – Technisches Büro für Biologie, Dr. Christian Eichberger
Pater Stefanstr. 11, 5061 Elsbethen,
Telefon: 0699 / 8845 1656

E-Mail:

christian.eichberger@sbg.ac.at

Botanische Wanderung ins Fuschlseemoor am Tag der Natur: Sonntag, 16. Juni 2013

Die Schutzgebietsbetreuerin am Haus der Natur, Elisabeth Ortner, lädt am Tag der Natur zu einer gemütlichen Wanderung durch das Naturschutzgebiet Fuschlsee. Bei einem Spaziergang durchs Gebiet stechen die unzähligen Blüten sofort ins Auge. Knabenkräuter, Bocksbart, Teufelskralle und die Sibirische Schwertlilie färben die Streuwiesen des Gebietes im Sommer bunt ein. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man auch eine ganze Reihe Schmetterlinge, wie z. B. den Mädesüß-Perlmutterfalter oder den Goldenen Scheckenfalter, der in Salzburg bereits sehr selten geworden ist. Mit etwas Glück zeigt sich auch der seltene Große Brachvogel.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Parkplatz Strandbad Hof, Dauer ca. 2 Stunden

Ausrüstung: festes Schuhwerk, ev. Feldstecher

Keine Anmeldung nötig, Teilnahme kostenlos



Die Trollblume ist eine besondere Schönheit, die man im Fuschlseemoor finden kann. E. Ortner.

Erfolgreicher Bildungswochenstart 2013

Mit der Enthüllung der Gedenkbüste für den Thalgauer Fabrikanten und Bildungspionier Nicolaus Gaertner zum 100. Todestag wurde am 3. März 2013 von Hofrat Dr. Günter Siginitzer, Direktor des Salzburger Bildungswerkes, die 22. Thalgauer Bildungswoche „Aliquando“ mit dem Themenschwerpunkt „400 Jahre Schulgeschichte“ eröffnet.

Das vom Bildhauer Peter Wiener geschaffene Bronzeportrait steht am Beginn der von Nicolaus Gaertner gepflanzten und unter Naturschutz stehenden Kastanienallee.

Mit knapp 500 Besuchern rief die Sonderschau „Heil Hitler, Herr Lehrer!“ im Museum „Hundsmarktmühle“ an den beiden Ausstellungssonntagen größtes Interesse hervor.

Schulexponate, Zeitdokumente und Konferenzprotokolle gaben einen Einblick in die Welt der NS-Erziehungspolitik von 1938 bis 1945.

Unter den Ehrengästen hob Dr. Oskar Dohle, Direktor des Salzburger Landesarchives, die herausragende Pionierrolle der Marktgemeinde Thalgau im Hinblick auf eine seriöse und umfangreiche Aufarbeitung und Dokumentation der NS-Geschichte des Landes Salzburg hervor.



Freuen sich über die gelungene Gedenkstätte: Bildhauer Peter Wiener und Kulturausschuss-Obmann VD Markus Reiter. Foto: C. Granbacher



Dr. Oskar Dohle, Bgm. Martin Greisberger und SBW-Leiter DDR. Bernhard Iglhauser bei der Eröffnung der Sonderschau über die NS-Erziehungspolitik. Foto: C. Hofer

Als renommierter gemeinnütziger Dienstleister suchen wir eine/n

Lehrling Bürokaufmann/frau

für unsere Familien- und Sozialzentren im Bundesland Salzburg,
3-jährige Ausbildung, Vollzeit, Beginn: 01.09.2013

Anforderungsprofil: Erfolgreicher Abschluss des 9. Schuljahres bzw. der Hauptschule (oder höher). Berufliches Wunschumfeld: „mit Menschen und im Büro“. Organisationstalent. Gespür für Zahlen. Ideal: Erster Kontakt mit Büroalltag durch Schnupperpraktika oder Zivildienst.

Aufgabenspektrum: Motivierte und engagierte Absolvierung der dreijährigen Ausbildung. Erledigung aller im Büroalltag anfallenden Tätigkeiten. Genau und zeitnah. Spezialisierung (Buchhaltung, Lohnverrechnung, Logistik, EDV) möglich.

Motivationspaket: Eigenständiger und vielfältiger Aufgabenbereich. Sicherheit und Rückdeckung durch unsere administrativen Mitarbeiter/innen (Mentoren). Nutzung des internen Weiterbildungsprogramms und der Angebote im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag (1. Lehrjahr EUR 466,07).

Weitere Infos unter: www.hilfswerk.at/salzburg/jobs

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Hilfswerk Salzburg

Human Resources, Mag. Steffanie Zauner, Klessheimer Allee 45,
5020 Salzburg, s.zauner@salzburger.hilfswerk.at – www.hilfswerk.at





**Abendgymnasium
Salzburg**

**Bildung
ist
Bewegung**

Information

Unter dem Motto „**Bildung ist Bewegung**“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet (www.abendgymnasium.salzburg.at).

Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die BewohnerInnen von Landgemeinden bietet sich das Fernstudium mit nur zwei

Abenden Unterricht in der Schule an.

Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote **ohne Schulkosten**. Individuelle Vorkenntnisse (durch Auslandsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhäuslernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere BeraterInnen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns – Bildung ist Bewegung.

Telefon: 0662 / 43 45 75,
www.abendgymnasium.salzburg.at

Mountainbiken über Stock und Stein

Mountainbiking boomt. Kein Wunder, es ist eine sportliche Herausforderung und es gibt auch ein attraktives Wegenetz in unseren Alpen.

Solange du mit deinem Bike auf den ausgewiesenen Routen bleibst, bist du für die Tiere, z. B. Schalenwild oder die störungsempfindlichen Auerhühner, berechenbar. Meist betrachten sie dich dann nicht als Gefahr und sehen in dir keinen Grund für Panik und Flucht. Mountainbiker abseits von Wegen verursachen – neben den Störungen für die Tiere – auch Boden- und Vegetationsschäden (z. B. Erosionsrinnen), zerstören Lebensräume und Futterplätze.



Respektiere

deine Grenzen



Dämmerungsstunden sind „Essenszeiten“

Besonders die Dämmerungsstunden sind „Essenszeiten“ für viele Wildtiere. Wer das respektiert, ist um diese Zeit nicht mehr in sensiblen Lebensräumen unterwegs.

Kaum zu glauben, aber selbst auf Forststraßen werden viele Amphibien überfahren, und zwar nicht nur von Autos, auch von Mountainbikes.

Die Tiere sitzen auf den Schotterstraßen, um Insekten zu jagen und werden dabei leicht übersehen.

Feuerlöscher- überprüfung

Freitag, 26. April 2013

von 14.00 bis 19.00 Uhr
und

Samstag, 27. April 2013

von 8.00 bis 15.00 Uhr
im Feuerwehrhaus

Kosten: € 7,-

Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschrieben. Das Datum der letzten Überprüfung ersehen Sie an einer Einstantung auf der gelben Plakette.

An der Prüfstation erhalten Sie außerdem kostenlos Information und Beratung sowie die Möglichkeit zur Anschaffung neuer Feuerlöscher.



Stellenangebot

Friseur - Lehrling
Eintritt ab sofort

Hair-Inn – Inh. Kapsamer Ulrike
Salzburger Straße 82
Kontakt: 06235/20242

Sieg der HS-Thalgau bei Bezirksmeisterschaft - Langlauf - Staffelbewerb

Bei guten äußeren Bedingungen fanden am 27. Februar 2013 die 32. Bezirksmeisterschaften der Flachgauer Schulen im Schilanglauf statt. Aufgrund der Grippewelle konnten insgesamt nur sechs Schüler - leider kein einziges Mädchen - der HS Thalgau an diesen Titelkämpfen teilnehmen.

In der Einzelwertung erreichten die Hauptschüler aus Thalgau gegen insgesamt 6 Schulen des Bezirkes, vor allem gegen starke Konkurrenz aus den Sporthauptschulen Faistenau und St. Gilgen sowie aus der HS Strobl, folgende Platzierungen:

- Klasse 1/2: 7. Brunhofer Florian
8. Bardeck Tom
9. Greinz-Einberger Lukas
13. Anglberger Lukas
14. Heuschneider Lukas

Klasse 3/4: **2. Ziegler Leonhard**

Im abschließenden Staffelbewerb siegten dann allerdings die Thalgauer Jungs.

Während Brunhofer Florian, Greinz-Einberger Lukas und Bardeck Tom den Abstand auf die Athleten der anderen Flachgauer Schulen in Grenzen hielten, drehte dann Schlussläufer Ziegler Leonhard mit einem furiosen Finale noch das Ergebnis zugunsten der HS Thalgau. Er führte das Viererteam noch vor der SHS Faistenau und der HS Strobl zu einem großartigen Sieg. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass von der guten Vereinsarbeit der SUN Thalgau auch die Volks- und Hauptschule besonders profitieren kann.

*Hans Bayer
Hauptschule Thalgau*

v.oben: Ziegler Leonhard, Bardeck Tom, Greinz-Einberger Lukas, Brunhofer Florian, nicht im Bild: Anglberger Lukas, Heuschneider Lukas

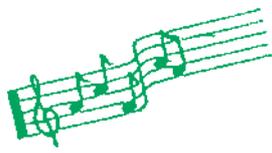


Mit der Familie Greisberger Georg Palmbuschen binden am SPZ Thalgau

Auch heuer durften die Schüler des Sonderpädagogischen Zentrums Thalgau wieder ihre eigenen Palmbuschen binden – und waren mit Begeisterung dabei! Die Familie Greisberger unterstützte die Kinder und zeigte ihnen, wie ein richtiger Buschen gebunden werden muss. Stolz präsentierten sie ihre Kunstwerke – bereit zur Weihe am Palmsonntag. Ein herzliches Dankeschön!

Dir. Mag. Gabriele Haider, Sonderpädagogisches Zentrum Thalgau





Sängerbund Thalgau

Zu Beginn des neuen Jahres konnten wir uns beim Sternsingen wieder einmal von der Freundlichkeit und Großzügigkeit der Thalgauer Bevölkerung überzeugen. Wir möchten dafür noch ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Die Jahreshauptversammlung ging am 28.2.2013 routinemäßig vonstatten, wobei wir wieder Herrn Bürgermeister Martin Greisberger und Chorverbandssobmann Herrn Komm. Rat Dieter Schaffer begrüßen durften. Mit ihnen gemeinsam konnten wir folgende verdienstvolle

Chormitglieder ehren:

Frau Anna Winkler und Frau Martha Eiglmeier wurden für 20-jährige Mitgliedschaft und Frau Christine Burggraf für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Herr Georg Strobl wurde zur 50-jährigen Vereinszugehörigkeit gratuliert.

Für besondere Verdienste um unseren Verein durften wir Herrn Kurt Obermann die Ernennungsurkunde zum Ehrenchorleiter überreichen.

Herr Alois Neuhauser wurde schon anlässlich seines 70. Geburtstages im vorigen November

mit der Ernennung und Urkundenüberreichung zum Ehrenobmann für seine hervorragenden Aktivitäten geehrt.

Abschließend möchten wir wieder erwähnen, dass sangesfreudige Neueinsteiger jederzeit erwünscht sind. Geprobt wird jeden Dienstag um 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal, Landgasthof Santner.

Als Kontaktperson steht Ihnen Obmann Herbert Braumiller, Telefon 06235 / 72 39 oder 0664 / 57 65 17 7 aber auch jedes andere Vereinsmitglied zur Verfügung.

Dr. Herbert Braumiller, Obmann



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

2-Zimmerwohnung, 88 m², im 1. OG, 2 Balkone und Carport im Ortszentrum, Mondseer Straße 1
Miete € 690,- inkl. BK
Info: Tel. 0664 / 112 33 30 oder 0664 / 413 86 78

Garc. im Zentrum von Thalgau, Wfl. ca. 40 m²
Voll möbliert inkl. BK € 580,-; unmöbliert inkl. BK € 480,-
Info: Immobilien Winkler Frau Romana Winkler, Akad. Immobilienmanagerin, Tel. 0650 / 2449789
r.winkler@remax-voecklabruck.at

Geschäftslokal im Zentrum von Thalgau ca. 90m² + ca. 20 m² Nebenraumfläche Auslagenfronten/Fenster
Miete inkl. BK € 1.190,-
Info: Immobilien Winkler Frau Romana Winkler, Akad. Immobilienmanagerin, Tel. 0650 / 2449789
r.winkler@remax-voecklabruck.at

Zu verkaufen:

19 geförderte Eigentumswohnungen – Neubauprojekt, Wfl. von 52 m² bis 121 m² – nur mehr wenige Wohneinheiten verfügbar
Thalgau/Hans Schmi-

dingen-Straße, bereits bezugsfertig
Info: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“, Hr. Ivica Salic, Tel. 0662 / 43 12 21-14

Wohlfühl-Doppelhäuser in Thalgau
Hochwert. Bauqualität, einmaliger Wohnkomfort, Niedrigenergiehäuser, ausbaubares Dachgeschoß, Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl, Tel. 0664 / 52 27 120
www.immobiliensalzburg.com

Einfamilienhaus in ruhiger, sonniger Lage
156 m² Wfl, 695 m² Grund, 2 – 3 Schlafzim-

mer, 2 Bäder, Garage, Kachelofen im Wohn-Ess-Bereich;
HWB 160 kWh/m²a / f GEE 1,95
Info: Immobilien Strobl GmbH & Co KG, Hr. Ing. Wolfgang Herzog, www.Immobiliens-strobl.at, Tel. 0664 / 920 51 20

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern. Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Gemeindeamt Thalgau, Maria Fenninger, Telefon 06235 / 7471-22.

„Nacht des Goggolore“ – das neue Festival

1997 wurde in der Marktgemeinde Thalgau mit der Musiknacht „Wartenfelser Goldbrünnelein“ eine Veranstaltungsidee ins Leben gerufen, die in den darauffolgenden 15 Jahren ihres Bestehens eine vielbestaunte Erfolgsgeschichte geworden ist.

Mit dem Abriss der Theaterbühne verschwanden auch der Mythos und das Ambiente dieser einzigartigen Musiknacht, was 2012 letztendlich zum Ende führte.

Gestützt auf treue Sponsoren und einem phantastischen Publikum ist jedoch der ausgezeichnete Ruf der Marktgemeinde als begehrter Konzertort in der internationalen Musikszene geblieben, was Anlass genug war, 2013 ein neues Festival aus der Taufe zu heben.

Diente einst das sagenumwobene Goldbrünnelein als Hintergrund der Veranstaltung, so wird zukünftig der Kobold „Goggolore“ dem Festival die Bezeichnung geben.

Schon seit Jahrhunderten in der salzburgisch-bayerischen Gegend beheimatet, treibt es den kleinen Kerl mit den Winden häufig in die weite Welt hinaus,



Todd Thibaud - Entertainer der Extraklasse

um die Musik fremder Länder zu hören.

Bei seiner Rückkehr bringt er stets Künstler und Bands mit, um sie an den unterschiedlichsten Thalgauer Spielorten, ob im heimeligen Ambiente der „Hundsmarktmühle“, K³-Saal oder auf der großen Bühne der neuen Volksschule in einer „Nacht des Goggolore“ zu präsentieren.

Das neue Festival eröffnet am Samstag, 11. Mai 2013 um 21.00 Uhr in der „Hundsmarktmühle“ der grandiose Entertainer Todd Thibaud mit seiner Band aus Massachusetts.

Nach 5-jähriger Bühnenabwe-

senheit begeistern der treibende Beat und die herrlichen Gitarrenbögen seiner neuen CD „Waterfall“ weltweit bei der „Wiederaufstehung des Kometen der amerikanischen Musikszene“ das Publikum, so das Musikmagazin Melody Maker.

Im zweiten Konzert am 31. Mai 2013 um 21.00 Uhr, ebenfalls in der „Hundsmarktmühle“, zeigt die Band mit dem seltsamen, aber sehr prägnanten Namen „I See Hawks In L.A.“, dass sie zu den besten der jüngeren Folk-Country-Rock-Szene an der amerikanischen Westküste gehört.

Zum großen Premierenkonzert auf der neuen Bühne werden am 29. Juni 2013 die gefeierte Supergruppe aus Philadelphia „US Rails“ mit wuchtiger Handschrift, süffigen Gitarrenläufen und verträumten Harmoniestimmen sowie die Vorgruppe „Harlequin Sunrise“ ein perfektes Einstands-erlebnis bieten.

Im Kartenvorverkauf beim Tourismusverband Thalgau (06235/73 50) und Raiba Thalgau (06235/72 29) kann neben den Einzelkarten (Preis: € 23.–) auch eine „Festivalkarte“ mit einem Gratiskonzert erworben werden.



Amerikas neue Folkrocksterne - I See Hawks In L.A.



Die neue Theatersaison hat begonnen – das leichte Kribbeln hat eingesetzt!

Saisonstart aus der Sicht eines schauspielenden Theatermitgliedes

„Einen Jux will er sich machen“ – Wer will sich einen Jux machen?? Womit will er sich einen Jux machen?? Woraus besteht dieser Jux?? Das sind Fragen, die heuer im Mittelpunkt unserer Theaterproduktion stehen. Und wenn man weiß, dass Johann Nestroy seine Stücke genial zeitlos geschrieben hat, werden die Antworten auf diese Fragen auch heutzutage für ein herzliches Lachen sorgen, das können wir garantieren. Bis wir allen Theaterfreunden allerdings dieses großartige Stück auf die neue Drehbühne zaubern dürfen, stellen sich auch für uns viele Fragen. Wie sollen die Bühnenbilder gestaltet werden, wie sehen die Kostüme aus, kommen wir tatsächlich mit weniger als 40 Proben aus, wie funktioniert die neue Technik, wie ist die Akustik im Außenbereich, welches Motiv nehmen wir für das Plakat, wer lernt für mich den Text??? Das ist das Wunderbarste in diesem Jahr. So viele Herausforderungen durch die neue Aufführungsstätte, dass das Jahr 2013 für alle Thalgaauer „Theaterer“ in jedem Fall in – ja, wir glauben fest daran – bester Erinnerung bleiben wird. Als Garant für Bewährtes gilt heuer selbstverständlich unsere Regisseu-



„Dirigentin“ Katharina Müller-Uri hat ihre Truppe schon fest im Griff.

rin Katharina MÜLLER-URI. Sie hat uns bereits bei der Leseprobe (siehe Foto) gezeigt, dass sie den Jux mit Esprit und Tempo inszenieren wird. So werden in den nächsten 3 Monaten Ideen eingebracht, durchdacht, gegengecheckt, verworfen (vielleicht weil technisch nicht möglich), entflammen neu, werden nochmals verworfen (vielleicht weil zu teuer) und letztendlich gibt es für alles die Lösung! Und dieses Endprodukt können Sie dann am **20. Juli 2013 (Beginn 20.30 Uhr)** anlässlich der **Premiere** mit einem gratis Glas Premierensekt genießen. Die weiteren Vorstellungen am **Freitag, 26. Juli, Samstag, 27. Juli, Dienstag, 30. Juli, Freitag, 02. August, Samstag, 03. August, Sonntag, 4. August sowie Dienstag, 6. August** bieten noch

Möglichkeiten zum Theaterbesuch, falls Sie am Premierendatum verhindert sein sollten. Oder auch einfach nur zum nochmals Anschauen! Bereits am **Sonntag, 26. Mai 2013**, werden wir anlässlich der feierlichen Eröffnung der neuen Volksschule Gelegenheit haben, uns auf der neuen Bühne zu präsentieren.

Eines können wir unserem treuen Publikum versichern: WIR machen uns keinen Jux daraus, für Euch Theater zu spielen. WIR, das sind der Ausschuss, die Regisseurin, der Bühnenbau, die SchauspielerInnen, die Licht- und Tontechnik, das Büffet, die Kassa und viele helfende Hände, legen unsere ganze Spielfreude und Theaterleidenschaft auf die Bretter, die für uns die Welt bedeuten. Das Schönste für uns ist, wenn unser Publikum mit einem Lächeln auf den Lippen nachhause geht und zufrieden sagen kann, „Wir haben den Abend genossen“!

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen Ihr



Weitere Infos zum Stück auf der neugestalteten Theaterhomepage unter www.theaterthalgau.at



Aviso 2014 20 Jahre Museum „Hundsmarktmühle“ & 100 Jahre Erster Weltkrieg (1914 - 1918)

Der 1. Weltkrieg wurde von 1914 bis 1918 in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika, Ostasien und auf den Weltmeeren geführt und forderte rund 17 Millionen Menschenleben. Bereits in der ersten Mobilisierungsphase mussten auch von der Gemeinde Thalgau im September 1914 hundert Männer und Burschen aus Thalgau einrücken, 1918 beklagte man den Heldentod von 76 Soldaten. Zum 20-jährigen Jubiläum Museum „Hundsmarktmühle“ plant der Museumsverein mit dem Bildungswerk Thalgau die umfassende Jahres-

schau „An meine Völker!“. Neben den Weltereignissen werden vor allem die Geschehnisse in der Gemeinde Thalgau und die Schicksale der Thalgaauer Soldaten einen großen Schwerpunkt der Präsentationen bilden. Die Bevölkerung wird daher ganz herzlich ersucht, mit Exponaten, Bildern, Tapferkeitsauszeichnungen, Erinnerungstafeln oder anderen vorhandenen Dokumentationsstücken am Gelingen dieses umfangreichen Ausstellungsvorhabens beizutragen. Meldungen bitte an: SBW-Leiter DD.

Bernhard Iglhauser (0650 / 28 01 702) und Obfrau Anneliese Grubinger (0676 / 89 74 71 211).



Der Thalgaauer Soldat Ernst Schwendinger (links) im Gefangenenlager Irkutsk/Sibirien 1917

Mai 2013

Freitag 3. Mai 2013

Vortragsabend 20.00 Uhr
Sportstüberl
Geschichte der Eckberthütte,
Andi Brandstätter

Sonntag 5. Mai 2013

Bergradln von der Strubklamm
auf die Bergalm, 42 km, 930 hm
Info: Martin Aichriedler
0680 / 2317116

Sonntag 12. Mai 2013

Bergradln, 4-Seen-Tour rund um
den Schafberg, 44 km, 1250 hm
Info: Martin Aichriedler
0680 / 2317116

Montag 20. Mai 2013

Bergwanderung Türkenkogel
1756m, Totes Gebirge, 1000hm,
6 Stunden
Info: Hemma Schrofner
06235 / 6340

Mittwoch 22. Mai 2013

Gruppe 55+, Bergwanderung
Karspitz 1641m, Lattengebirge,
750hm, 5 Stunden
Info: Sepp Büchsner 06235 / 6481

Samstag 25. Mai 2013

Bergwanderung Sparber 1502 m,
Osterhorngruppe, 800 hm,
4 Stunden
Info: Willi Haslacher
0664 / 1266897

Samstag 25. Mai 2013

Mountainbiketour Zwölferhorn
1521 m, über Stubneralm, Oster-
horngruppe, 700hm, 3 Stunden
Info: Jacqueline Lechner
0650 / 6223502

Juni 2013

Samstag 1. Juni 2013

**Vereinsmeisterschaft Sportklet-
tern**, Kletteranlage Thalgau
Info: Christian Monz
0650 / 3250147

Samstag 2. Juni 2013

Bergtour Streitmandl 2360 m,
Tennengebirge über Griesschar-
te und Werfnerhütte, 1300 hm,
7 Stunden. Info: Werner Schintl-
meister 06229 / 2432

Samstag 2. Juni 2013

Mountainbiketour Eisenaualm
1015 m, Schafberg, 700 hm,
3 Stunden. Info: Erich Winkler
0664 / 5307170

Freitag 7. Juni 2013

Vortragsabend 20.00 Uhr Sport-
stüberl – Wandern in Island –
Laugavegur, Andrea Haslacher

Sonntag 9. Juni 2013

Bergtour Grandspitz 2290 m und
Taghaube 2159 m, Hochkönig,
1000 hm, 6 Stunden
Info: Christian Maiburger
06235 / 5603

Sonntag 9. Juni 2013

Canyoning Tour Seisenberg-
klamm, Weißbach/Lofer, 4
Stunden. Info: Andrea Haslacher
0664 / 3945910

Samstag 15. Juni 2013

Predigtstuhl 1278 m, **Klettersteig
für Anfänger**, Leadership / C,
470 hm, 4 Stunden.
Info: Christian Monz
0650 / 3250147

Samstag 15. Juni 2013

**SONNWERNDFEUER 2013 mit
Grillen**. Feuerholz aufrichten am
14.6. Info: Hias Grubinger
0664 / 4903797

Sonntag 16. Juni 2013

Mountainbiketour Ostpreußen-
hütte 1680 m, Hochkönig,
1200 hm, 6 Stunden
Info: Erich Winkler 0664 / 5307170

Mittwoch 19. Juni 2013

Gruppe 55+, Bergwanderung
Korein 1850 m, Tennengebirge,
850 hm, 5 Stunden
Info: Sepp Büchsner 06235 / 6481

Samstag 22. Juni 2013

Bergtour Schwarzerberg 1584 m,
Osterhorngruppe, 1100 hm,
5 Stunden
Info: Willi Haslacher
0664 / 1266897

Sonntag 23. Juni 2013

Mountainbiketour Schafbergalm
1350 m, Faistenauer Schafberg,
600 hm, 2 Stunden. Info: Hemut
Straßer 0650 / 6234552

Alpenverein Thalgau Jahresabschlussfeier 2012

Wir konnten rund 120 Bergfreunde aus nah und fern am Samstag, den 23. Februar 2013 zu einem mit vielen Bildern und Musik kurzweilig gestalteten Abend im Landhotel Eichingerbauer in St. Lorenz/Mondsee begrüßen. Unser Obmann Rudi Schrofner freute sich über die anwesenden Ehrengäste:

- 1. Vorsitzender der Sektion Salzburg Ulrich Mühlthaler
- Ortsgruppenreferent Helmut Rentenberger
- Bürgermeister Martin Greisberger
- Vizebürgermeisterin Antonia Götzendorfer
- Die Sektion Mondsee mit Anne-Lu Wenter
- Die Ortsgruppen Seekirchen, Straßwalchen, Ostermiething, Eggelsberg, Frankenmarkt
- Peer Achsnick von iko Bike & Mountain World

Ehrungen für „runde“ Mitgliedschaften konnten für 25 Jahre Ludwig Sommerauer und Christoph König und für 40 Jahre Veronika Posch entgegennehmen.

Vielen Dank für eure langjährige Treue! Danke an unsere „Musibuam“ Markus und Daniel Winkler für ihre „frischen Stückln“.

Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich wieder die Verlosung von Bergsteiger-Ausrüstung durch unsere Tombola-Chefs Rudi und Hias mit Glücksfee Melanie.



Glücksfee Melanie und das Tombola-Team

Martin Aichriedler
Alpenverein Thalgau



Veronika Posch, Lud-
wig Sommerauer,
Christoph König mit
Ulrich Mühlthaler,
Vizebgm. Antonia
Götzendorfer,
Obmann
Rudi Schrofner



Blumen für unsere
AV-Mädls – Hemma
Schröfner, Monika
Höller, Mathilde
Monz, Andrea Has-
lacher

Fotos: Peter Radauer

Gemeinsam und fit in einen aktiven Frühling!

Kneipp-Thementag 2013:

„Mit Kneipp läuft's besser“

Kostenlose Einführung in die Nordic-Walking-Technik mit unserer Nordic-Walking Trainerin Andrea Greinz-Einberger.

Freitag, 17. Mai 2013 um 9.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Zentrum (hinter Billa)

Dauer ca. 2 Stunden – diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Bitte mitbringen: NW-Stöcke und gutes Schuhwerk

Weitere Kneipp-Angebote:

Nordic Walking Touren (ab April)

Gemeinsames Trainieren und nebenbei neue Strecken rund um Thalgau kennen lernen, effizientes Ganzkörpertraining

Soft Walken (ab Mai)

Ideal für Neueinsteiger, die sanft mit viel Freude an der Bewegung, Kraft aus der Natur schöpfen wollen.

Infos und Anmeldung:

Andrea Greinz-Einberger
 Telefon: 0664 / 63 63 805

Gerti Höller, KAC Thalgau



Ladies Skitag in Hintersee am 24.1.2013

Dieser Skitag ist ein Hit! Heuer bereits zum 6. Mal waren unsere begeisterten Schidamen in Hintersee mit dabei. Auch wenn diesmal das Wetter ab Mittag nicht mehr so perfekt war, dennoch konnte uns das bisschen Nebel keinen Strich durch die Rechnung machen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Ladies Skitag 2014!

Danke an Gerti, die das alles organisiert hat!

Sylvia Gaßner, Obfrau KAC Thalgau



Bericht UFV Raiffeisen Thalgau

Die Vorbereitungszeit hat ein Ende und die Kampfmansschaften haben bereits die ersten Meisterschaftsspiele absolviert, wobei das Heimspiel gegen den SV Nußdorf mit einem Unentschieden endete, der Ausgleich der Gäste erst in der 96. Minute fiel. Das Zweite Spiel in Anif ging leider verloren und so wird es ein spannendes Frühjahr werden und jedes Spiel ist enorm wichtig um den Abstieg zu verhindern.

Die Mannschaften sind am Tabellenende sehr eng beisammen, doch mit viel Ehrgeiz und guter Einstellung in den folgenden Spielen wird man am Ende in der Liga verbleiben. Unseren vielen Fans, welche auch bei den Auswärtsspielen stark vertreten sind, ist ein spannendes Frühjahr garantiert.

Der Fußballnachwuchs steckt noch in der Endphase der Vorbereitungen, da hier die Meisterschaft später beginnt. Spielverderber in diesem Frühjahr ist natürlich auch der lang anhaltende Winter und die Platzverhältnisse am Trainingsplatz sind alles andere als gut. Hier haben Vereine mit Kunstrasen sicher ihre Vorteile.

Anfang März wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten und es wurden folgende Funktionen bestätigt:

Stefan Eiterer (Obmann), Martin Gstöttner und Josef Strumegger (Obmann Stellvertreter), Peter Spindler (Jugendleiter), Martin Greisberger (Jugendleiter Stellvertreter), Markus Zwitterling (Schriftführer), Margret Strumegger (Kassier), Gerhard Grubinger (Kassier Stellvertreter) sowie die Spielervertreter Gerhard Enzesberger und Martin Dietmann.

Aktuelle News findet Ihr im Fußballheft „Anpiff“ sowie auf unserer Homepage unter www.ufv-thalgau.at.

Josef Strumegger, UFV Raiffeisen Thalgau



Vorstand UFV Raiffeisen Thalgau

Erfreuliche Saison 2012/13 für die Mitglieder des Schiclubs Thalgau



Nach der Neuorganisation im vergangenen Jahr trainierten wir mit 75 Kindern im Sommer im Schwimmbad und im Herbst in der Turnhalle als Vorbereitung für den Winter. Bereits vor Weihnachten fanden die ersten Schneetrainings am Thalgauberg und in Hintersee statt. Der Skikurs konnte aufgrund von Schneemangel in den Weihnachtsferien leider nicht durchgeführt werden.

Am 19. Jänner wurde die Thalgauser Ortsmeisterschaft mit 80 Kindern und Erwachsenen am Start durchgeführt. Zu bewältigen waren ein Riesentorlauf und ein Slalom am Skilift Thalgauberg. **Thalgauser Ortsskimeister 2013** sind **Thomas Schafflinger jun.** (Jugend) und **Sonja Wallner** (AK I). Bereits eine Woche später gab es das Flachgauer dare2b-Rennen bei dem 140 Kinder von verschiedensten Flachgauer Skiclubs starteten.

Damit die Ortsmeisterschaft und das dare2b-Rennen im Jänner überhaupt stattfinden konnten, benötigten wir die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Unterdorf, Familie Pichler und Mitglieder unseres Vereins.

Die Helfer präparierten mit tausenden Litern Wasser und zahlreichen Arbeitsstunden eine kompakte 10 cm dicke Piste, um faire Bedingungen während der Rennen zu schaffen.

Ein weiteres Highlight war die erste Vereins- und Hobbymeisterschaft



Ski alpin am 23. Februar 2013. 20 Mannschaften nahmen daran teil. Das Besondere an diesem Rennen war, dass diesmal nicht der schnellste Lauf zählte, sondern die Durchschnittszeit der Mannschaft. Als Sieger dieses Rennens ging die Mannschaft „Traktorclub Egg 1“ hervor. Zu gewinnen gab es diverse Sachpreise und Gutscheine. Zum Saisonabschluss fuhren wir am 16. März 2013 mit den Schiclub-Kindern und ihren Eltern bei schönstem Skiwetter nach Werfenweng skifahren. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren für den vergangenen Winter sehr herzlich bedanken. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Alle weiteren Informationen wie Ergebnislisten, Termine und Fotos sind auch unter www.usc-thalgau.at zu finden.

*Bernhard Ziegler
Schiclub Thalgau*



Inhaberin Kapsamer Ulrike
Salzburger Straße 82
5303 Thalgau

10 Jahre Hair Inn

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in den vergangenen Jahren und möchten auch in Zukunft gerne für sie da sein:

Unsere Öffnungszeiten:

Di – Do:	9.00 – 18.00 Uhr
Fr:	9.00 – 20.00 Uhr
Sa:	8.00 – 14.00 Uhr

bitte um telefonische Voranmeldung unter:
Telefon: 06235 / 20 242

Anlässlich unseres Jubiläums:
für Sonnenhungrige - Solariumaktion!

Veranstaltungen

April 2013

Donnerstag, 18. April
Vortrag & Gespräch:
„Damit Essen Freude macht“
20.00 Uhr, Pfarrsaal
Katholisches Bildungswerk Thalgau

Mai 2013

Mittwoch, 1. Mai
Maibaumaufstellen
13.30 Uhr,
Einkehr Wasenmoos
Thalgauburger Buam

Freitag, 3. Mai
Konzert
„Die Cubaboarischen“
20.00 Uhr, HS Turnhalle
WAKUUM

Ab Montag 6., 7. und 23. Mai
Keramik-Technik-Kurs
18.00 Uhr, Atelier Mo`s
Drehscheibe
Info & Anmeldung:
0650/84 21 596
Mo-Dora Mohr

Samstag, 11. Mai
Festival Nacht des
Goggolore – Konzert
„Todd Thibaud & Band“
21.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
Bildungswerk Thalgau

Montag, 20. Mai
Wartenfelslauf
10.00 Uhr, Schulzentrum
Sportunion Nordic

Sonntag, 26. Mai
Volksschüleröffnung
Marktgemeinde Thalgau

Freitag, 31. Mai
Festival Nacht des
Goggolore – Konzert
„I see hawks in L.A.“
21.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
Bildungswerk Thalgau

Juni 2013

Samstag, 1. Juni
3. Vereinsmeisterschaft
Sportklettern
Info: Christian Monz
0664/325 01 47
Kletteranlage Thalgau
Alpenverein Thalgau

Sonntag, 9. Juni
Sonderschau: „Aliquando“
14.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
Bildungswerk Thalgau

Donnerstag, 13. bis Sonntag 16. Juni
Italienischer Markt
9.00 Uhr,
Marktplatz Thalgau
Tourismusverband Thalgau

Freitag, 14. Juni
Schauturnen
„Alice im Wunderland“
18.00 Uhr, HS Turnhalle
USV-Kinderturnen

Ab Donnerstag 20., 21. Juni und 4. Juli
Keramik-Technik-Kurs
18.00 Uhr, Atelier Mo`s
Drehscheibe
Info & Anmeldung:

0650/84 21 596
Mo-Dora Mohr

Samstag, 22. Juni
Tiafatoia Sonnwendfeier
19.00 Uhr, Enzersberg
„Bachmann Bauer“
Tiafatoia

Sonntag, 23. Juni
Glücksplatzfest
14.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein „Die Hundsmarktmühle“

Samstag, 29. Juni
Petersfeier
20.00 Uhr,
Jausenstation Barham
Barham und Sportfischer

Festival Nacht des
Goggolore
Konzert „US Rails“
21.00 Uhr, „Neue Bühne“/
VS Thalgau
Bildungswerk Thalgau

Blut spenden – Leben retten



**Helfen auch
Sie bitte
mit!**

**Nächster
Blutspendetermin:**
Dienstag, 7. Mai 2013
von 15.00 – 20.00 Uhr

in der Polytechnischen
Schule Thalgau

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelerstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Ende Mai 2013

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: gemeinde@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 30. April 2013



Partnergemeinde
Neu-Anspach